

Fotografieren als Hobby ?

Beitrag von „Thanandon“ vom 10. Januar 2007 um 11:31

Danke für die Infos.

[Zitat von Franks](#)

Im RAW- Format wird nicht nur nicht komprimiert (bzw. es wird verlustfrei komprimiert), es wird auch keine weitere Kamera- interne Bearbeitung wie z.B. Weißabgleich oder Nachschärfen durchgeführt. RAW ist genau das, Pixel für Pixel, was der Sensor der Kamera liefert. Für anspruchsvolle Photographie sicher das richtige Format, **ohne** eine saubere Nachbearbeitung wird man aber in vielen Fällen enttäuscht sein.

Gruß

Frank

[Zitat von AceofspadeS](#)

Raw = Foto wird ohne "dreinpfuschen" der Kamera gespeichert, also unkomprimiert (bedeutet bei meiner Nikon D200 mit 10,2MP etwa 15MB/Foto). Ist das beste Format, wenn Du das Foto nachbearbeiten willst, weil noch nicht durch die JPG-Komprimierung feine Details "wegkomprimiert" wurden. ACHTUNG: NICHT ALLE BILDBEARBEITUNGSPROGRAMME KÖNNEN RAW-DATEIEN LESEN!!!!!!!

Fine = Foto als JPG. Meist verfügbar mit unterschiedlichen Komprimierungsraten und Bildgrößen (bedeutet bei der D200 etwa 6MB/Bild im größten Format bei geringster Komprimierung)

Raw & Fine = Bei einmaligem Drücken des Auslösers wird das Bild einmal als Raw und gleichzeitig einmal als JPG gespeichert, da kann eine 4GB-Karte ganz schön klein werden!!

Hope I could help...

...weitere Fragen gerne!

Bernhard

Alles anzeigen